

Auswertung Fragebogen (Stand 10.11.15)

Es haben sich an der Befragung insgesamt 13 Einrichtungen beteiligt. 12 von 13 Befragten haben sich für ein großes Fest entschieden. Das ist eine klare Aussage.

Auf die Frage, wann dieses stattfinden soll, wird es dann schon problematisch. Für Freitag haben 7 Einrichtungen votiert und 6 für Samstag. 3 Einrichtungen können Freitag und Samstag, die anderen können dann entweder nur Freitag oder nur Samstag. Ein weiterer Punkt ist die Mithilfe beim Auf- und Abbau. Nur 3 von 13 Einrichtungen stellen ehrenamtliche Helfer sowie sind ihre Mitarbeiter*innen am Auf- und Abbau beteiligt. Was die Mithilfe anbetrifft, so liegt der Schnitt bezüglich des Stundenumfanges bei 4 Stunden. Leider ist diese Zeit nicht ausreichend, denn es wurde von der Hälfte der Befragten ein Bühnenprogramm mit Musik gewünscht. Das umfasst einen Stundenumfang von ca. 8 Stunden, von 14 Uhr bis 22 Uhr, nur für die reine Festzeit, plus Auf- und Abbau kommen nochmal 3 Stunden hinzu, also 11 Stunden. Dafür müssen sich dann auch Helfer finden!

Als Veranstaltungsmonate wurden Juni und Juli, kurz vor den Sommerferien, favorisiert.

Fazit

Die Ergebnisse lassen keine klare Aussage zu, ob z.B. Freitag oder Samstag. Um mehr Verbindlichkeit zu erhalten, werden wir als Stadtteilbüro die Fragen (welcher Tag und Monat, wie viele Helfer können zugesagt werden und wer leistet einen Beitrag zum Bühnenprogramm) nochmals aufgreifen und mit den Einrichtungen im Einzelgespräch klären.

Ein Trend lässt sich jedoch schon aus den Ergebnissen ablesen: Freitag= mehr Akteure und weniger Bewohner als Samstag, Samstag= weniger Akteure und mehr Bewohner als Freitag.

Die Ergebnisse im Überblick:

1. Welchen Wert hat für Sie (als Institution) die Beteiligung an einem Stadtteilstfest?
(Mehrfachnennungen sind möglich)

85%	Präsentation der Einrichtung
66%	als Netzwerkpartner auftreten
54%	den Stadtteil zu beleben
50%	mit der Zielgruppe aktiv zu werden
38%	mit Bürgern ins Gespräch kommen
8%	mit den eigenen Ehrenamtlichen aktiv zu werden

2. Wie sollten ihrer Meinung nach die Feste im Stadtteil angelegt sein?
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- 62% sie sollten sowohl Kinder als auch Erwachsene ansprechen
- 50% es sollte Musik und ein Bühnenprogramm geben
- 46% sie sollten ein konkretes Thema haben
- 8% sie sollten vorwiegend Kinder ansprechen

3. Welche Art von Aktivitäten bevorzugen Sie? (nur ein Kreuz!)

- 92% eher größere Feste
- 8% eher kleinteilige Aktivitäten

4. Welchen Beitrag können Sie zur Umsetzung eines Festes leisten?
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- 77% Akteur mit eigenem Angebot
- 50% Aktive Mitwirkung in der Vorbereitung
- 16% unsere Mitarbeiter helfen beim Aufbau- und Abbau
- 16% Bereitstellung von ehrenamtlichen Helfern
- 8% Einbringen von Geldspenden
- 8% Einbringen von Sachspenden

4.1 In welchem Rahmen können Sie sich einbringen?

- 54% Freitag
- 46% Samstag
- 33% Montag
- 33% Mittwoch
- 25% Dienstag
- 16% Donnerstag

4.2 In Bezug auf den Stundenaufwand

- 58% max. 4 Stunden
- 16% max. 6 Stunden
- 16% 6 Stunden und länger
- 8% max. 2 Stunden

5. Welche Monate bzw. welchen Monat bevorzugen Sie für die Durchführung?

Favoriten sind Juni und Juli